



SWOT Controlling – konzentriertes Wissen für weitblickende Unternehmer

Das SWOT Controlling-System wurde als ganzheitliches und durchgängiges Datenbanksystem für Controlling im Unternehmen gemeinsam mit Anwendern entwickelt. Es verbindet in genialer Einfachheit die komplexen betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und liefert alle zur Unternehmenssteuerung notwendigen Aussagen.

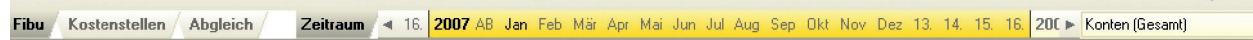
Ist-Daten

SWOT verfügt über vorkonfigurierte und anpassbare Schnittstellen zu allen gängigen Finanzbuchhaltungsprogrammen. Neben den Summen- und Saldenlisten können Daten der Kostenrechnung und Statistikwerte auf Knopfdruck aus anderen Programmen übernommen werden.

Durch das maschinelle Einlesen der historischen und aktuellen Ist-Daten ist eine sichere, schnelle und plausible Planung möglich.

Details / Datenquelle Importregel Allgemein Terminplan

Übersicht



Planung GuV

SWOT bietet verschiedene Möglichkeiten der Planung. Die GuV-Positionen können auf der Ebene des Gesamtunternehmens oder auch basierend auf den Profitcentern/Kostenstellen geplant werden.

Natürlich kann jährlich, monatlich und in Prozent zum Vorjahr geplant werden. Daneben können auch Detailpläne, z.B. aus MS Excel, dynamisch integriert werden.

Planung Umlage

Nutzen Sie die Möglichkeiten der mehrstufigen Umlage/BAB! Umgelegt werden kann in Abhängigkeit einer anderen Position, nach absoluten oder prozentualen Werten. Durch wahlweise Umlage der Plan-, Ist- und/oder Vorschauwerte kann der Deckungsbeitrag je Kostenstelle errechnet werden.

- Ergebnis vor Umlage
- Umlage Kälte allg.
- Umlage Heizung allg.
- Umlage Service allg.
- Umlage Lager
- Umlage Montage
- Umlage Verwaltung

Planung Bilanz

Planen Sie die einzelnen Bilanzpositionen per Eingabe und mit Hilfe der folgenden Detailpläne:

Anlagevermögen

Von der Investition über Abschreibungen bis hin zum Anlagenabgang

Rückstellungen und Abgrenzungen

Jahresübergreifende Einstellungen und Auflösungen bei Abgrenzungen sowie aktive und passive Rückstellungen

A screenshot of the SAP Fiori Launchpad. At the top, there's a header bar with the SAP logo and the text "SAP Fiori Launchpad". Below the header, there's a search bar with the placeholder "Search Fiori apps". The main area contains several tiles representing different actions or applications. One tile is highlighted with a blue border and has a green checkmark icon in the top-left corner. This tile is labeled "Neue Aktion" in bold black text. To the right of this tile is a vertical list of five options: "Investition", "Abschreibung", "Verkauf", "Zuschreibung", and "Umbuchung", each preceded by a small blue square icon.

■ Darlehen

Tilgungs- und Annuitätendarlehen, aktive und passive, externe und gesellschaftsinterne Darlehen

Das SWOT Cockpit – alle relevanten Kennzahlen auf einen Blick

Um Unternehmensziele umsetzen und erreichen zu können, ist es mehr denn je notwendig, detaillierte betriebswirtschaftliche Zahlen adhoc zur Verfügung zu haben. Das SWOT Cockpit bietet Ihnen schnell und mandantenübergreifend aktuelle Informationen zum Stand Ihres Unternehmens. Im SWOT Cockpit wählen Sie frei die Kennzahlen aus, die für Sie wichtig sind!

The screenshot displays the SWOT Controlling software interface. At the top, a menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ist-Daten', 'Reporting', 'Berechnungen', 'Einstellungen', 'Programme', 'Fenster', and 'Hilfe'. Below the menu is the 'SWOT Navigator' with sections like 'Cockpit', 'My SWOT', 'Management Summary', 'Ergebnis / Produktivität', 'Cash flow / Liquidität', and 'Details - NORDPOL KG - Flensburg'. The 'Management Summary' section features a bar chart titled 'Gesamtleistung (GL)' comparing 2007 (ist) and 2006 (ist) from January to December. The 'Ergebnis / Produktivität' section shows detailed financial data for 2007 and 2006. The 'Cash flow / Liquidität' section provides liquidity information. The 'Details' section for NORDPOL KG lists various company details. A sidebar on the left contains links for 'Cockpit', 'GuV', 'Bilanz', 'Reporting', and 'Einstellungen'. At the bottom, there are buttons for 'Aktuelles Jahr' (2007), 'Monatsabschluss' (März), 'Währung' (EUR), 'Berechnungen' (BAB / Umlagen, automatisch, Einstellungen), 'Bankensensoren' (Plan, Ist, Vorschau), and a 'Zurück' button.

Branchenbezogene Vorkonfiguration

SWOT bietet standardisierte Branchenlösungen, die mit erfahrenen Anwendern der jeweiligen Branche erarbeitet wurden und auf deren Basis individuelle Anpassungen vorgenommen werden können. Damit ist es möglich, in kürzester Zeit ein komplettes und anerkanntes Zahlenwerk zu nutzen, das eine effiziente Unternehmensführung und Steuerung ermöglicht.

Zur Individualisierung und Anpassung an Ihre unternehmerischen Bedürfnisse ist ein freies Customizing möglich.



„...bereits nach der Installation ‚ready to use‘ von Anfang an einsatzbereit.“

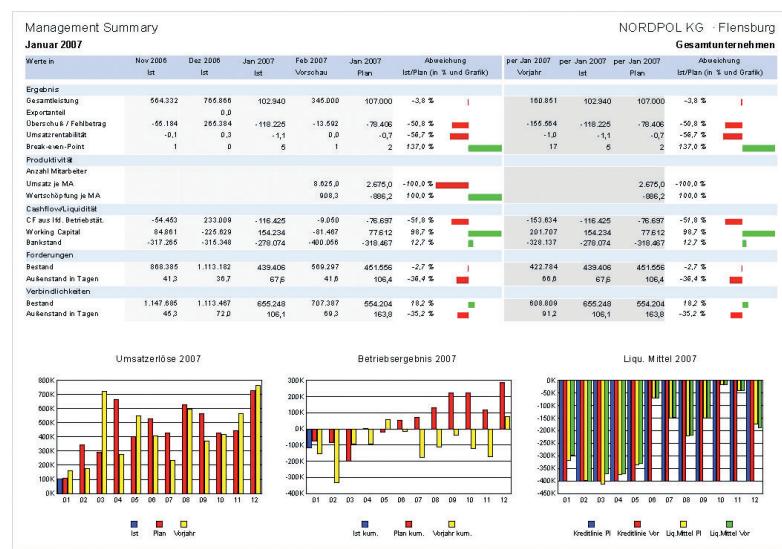
„...da ist ja schon die gesamte Planungslogik enthalten!“

Sven Zumkley, Finance Manager, Tropical Island Management GmbH

- SWOT Industrie/Fertigung
- SWOT Handel
- SWOT Handwerk
- SWOT Dienstleistung
- SWOT Kommunal
- SWOT Gastro
- SWOT Wohnungswirtschaft
- SWOT Freizeiteinrichtungen
- SWOT Sozialwesen
- SWOT Krankenhaus
- SWOT Med (für Ärzte und MVZ)

Analyse und Forecast

Der monatliche und der Jahres-Abgleich geben Aufschluss über Ursachen und Auswirkungen von Abweichungen. Die Einflüsse der Ist-Daten in Verbindung mit der Planung zeigen sich in der Vorschau und sind die Grundlage für eine zielsichere Steuerung im Unternehmen.

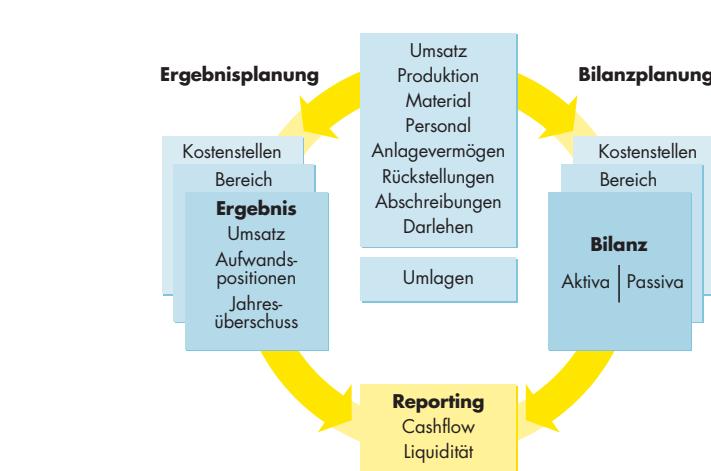


Durch die stets aktuelle Betrachtung Ihres Unternehmens können Sie schnell auf Veränderungen reagieren und vorausschauend agieren.

So können z.B. Auswirkungen auf die Liquidität durch operative Veränderungen umgehend erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.

A 02 Nachkalkulation												NORDPOL KG - Flensburg			
Ist Januar 2007												Gesamtunternehmen			
Werte in EUR	01-01 Vorjahr	01-01 Vw. v. 100%	01-01 Plan	01-01 Vw. v. 100%	01-01 Ist	01-01 Vw. v. 100%	01-01 VS % PL	01-01 abs. Abw. Vw. v. 100% Vw. v. 100%	01-01 Ist % PL	01-01 abs. Abw. Ist Vw. v. 100%	01-01 Plan	01-01 Ist			
1 Umsatzerlöse	160.951	100,0	107.000	70,9	102.940	100,0	-3,8	-4.000	-3,8	-4.000	107.000	102.940			
Kosten	2.701	7,7	1.760	1,6	1.792	1,7		32	1,8	32	1.760	1.792			
2 Abgrenzung Adressen															
Gesamtleistung	160.951	100,0	107.000	70,9	102.940	100,0	-3,8	-4.000	-3,8	-4.000	107.000	102.940			
3 Material	133.649	83,1	93.000	38,1	74.269	72,1	0,1	56.370	92,2	56.370	93.000	74.269			
Materialreserve in %	83,1	0,1	36,1	0,0	4,4	100,0	1,1	-77,1	0,0	-77,1	100,0	72,1			
4 Fixe Kosten	17.207	11,0	11.000	4,7	9.700	9,4	0,0	-3.600	-2,7	-3.600	11.000	9.700			
Fixe Kostenanteil in %	11,0	0,0	11,4	0,0	11,1	9,4	0,0	-3,4	-7,2	-3,4	11,4	11,1			
5 Materialaufwand gesamt (3+4)	151.346	94,1	43.381	40,9	75.266	73,2	7,7	31.976	73,7	31.976	43.381	75.266			
Materialaufwand in %	94,1	0,1	40,5	0,0	73,2	0,1	0,0	32,7	0,0	32,7	40,5	73,2			
DB / Forderung	9.504	6,9	63.619	59,5	27.984	26,8	-56,6	-36.035	56,6	-36.035	63.619	27.984			
Handelsreserve in %	5,2	0,0	0,5	0,0	0,5	0,0	0,0	-2,7	0,0	-2,7	0,5	0,0			
Löhne	60.894	32,8	61.543	55,8	69.249	66,3	12,7	7.707	12,7	7.707	60.542	69.249			
Gehälter	44.527	27,7	38.918	34,4	37.985	36,2	1,3	1.400	1,3	1.400	38.918	37.985			
6 Personalaufwand	105.391	65,5	97.357	91,0	105.554	102,5	8,4	8.197	8,4	8.197	97.357	105.554			
Personalaufwand in %	65,5	0,0	91,0	0,1	102,5	0,1	12,7	11,8	12,7	11,8	91,0	102,5			
7 Abschreibungen	1.200	1,7	1.000	1,6	1.000	1,7	0,0	92	5,2	92	1.700	1.000			
8 Sonst. ber. Aufwendungen	57.451	35,7	42.053	32,3	37.770	26,6	-10,4	4.377	19,4	4.377	42.053	37.770			
Vorratshaltungswert gesamt	59.251	36,8	43.761	40,9	39.415	39,3	-9,8	-4.288	-9,8	-4.288	43.761	39.415			
Vorratshaltungswert in %	36,8	0,0	40,9	0,0	36,3	0,0	-8,2	-2,6	-8,2	-2,6	40,9	36,8			
9 Betriebskosten (B 1-8)	164.643	102,4	141.118	131,9	145.029	140,9	2,8	3.911	2,8	3.911	141.118	145.029			
10 Betriebsgewinn (B 1-9)	-105.964	-96,7	-78.406	-73,3	-118.225	-114,6	59,8	-39.820	59,8	-39.820	-78.406	-118.225			
11 Verlust nach GMK															
Verlust nach GMK in %															
12 ÜBERSCHUSS / EHL.BETRAG	-155.564	-96,7	-78.406	-73,3	-118.225	-114,6	59,8	-39.820	59,8	-39.820	-78.406	-118.225			
13 Umsatzerlöse in EUR je Std															
Umsatzerlöse	2.030	7,3	1.154	1,1	2.654	2,6		128,0	1,400	128,0	1.154	2.654			
Materialaufwand	79,25	0,0	81.933	0,1	38,78	0,0	-57,8	-53,14	-57,8	-53,14	91,93	38,79			
Frachtkosten	65,84	0,0	33,19	0,0	27,98	0,0	-15,7	-5,21	-15,7	-5,21	33,19	27,98			
Personalkosten	51,72	0,0	40,8	0,0	37,41	0,0	-3,7	-3,7	-3,7	-3,7	40,8	37,41			
Soz. ber. Aufwand	28,21	0,0	36,13	0,0	14,20	0,0	-42,7	-42,7	-42,7	-42,7	36,13	14,20			
Gesamtkosten	155,89	0,1	159,29	0,1	83,33	0,1	-47,7	-75,95	-47,7	-75,95	159,29	83,33			
Betriebsstundensatz	81,12	0,1	121,24	0,1	54,65	0,1	-44,9	-66,59	-44,9	-66,59	121,24	54,65			

- SWOT Personal
- SWOT Vertrieb
- SWOT Risikomanagement
- SWOT Finanzanalyse
- SWOT IFRS/Impairment



„Das einzige Programm, das ich kenne, welches vom Ergebnis bis zur Bilanz so durchgängig funktioniert und ohne tiefgreifende IT-Kenntnisse beherrschbar ist.“

Manfred Voit, Vorstand für Finanzen, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.

Reporting

SWOT Controlling liefert über 40 vorkonfigurierte Standardberichte mit. Natürlich können Sie auch eigene Berichtsstrukturen und Auswertungen schnell und einfach integrieren. Der SWOT Berichtsgenerator ist Ihr Tool für schnelle und sichere Auswertungen.

A.04 Gewinn- und Verlustrechnung												NORDPOL KG - Flensburg			
Monatswerte 2007 - Plan												Gesamtunternehmen			
Werte in EUR	Gesamt	Jan Plan	Feb Plan	Mrz Plan	Apr Plan	Mai Plan	Jun Plan	Juli Plan	Aug Plan	Sep Plan	Okt Plan	Nov Plan	Dez Plan		
1. Umsatzerlöse	5.566.000	107.000	346.000	291.000	665.000	403.000	528.000	428.000	531.000	563.000	430.000	444.000	444.000	731.000	
2. Bestandsänderungen															
3. Andere Eigenleistung															
4. Sonst. betr. Erträge															
5. Materialaufwand	3.400.000	45.391	213.907	257.950	319.556	254.361	316.953	265.246	416.262	331.954	263.551	400.752	366.260		
a) M. ohne Fracht- & Paketk.	2.446.436	39.632	179.589	227.861	249.204	207.013	228.456	203.394	309.969	224.059	180.460	247.260	200.394		
b) Auto. Lohn - Dienstle.	851.183	4.749	34.128	26.031	80.238	51.599	71.546	64.084	104.432	69.705	62.202	106.259	127.999		
6. Personalaufwand	1.242.500	97.357	302.926	108.185	97.444	124.969	103.723	98.589	105.827	96.419	105.070	116.100	106.100		
a) Löhne u. Gehälter	1.030.500	82.127	78.454	91.142	79.811	90.112	87.418	83.072	91.844	81.336	64.407	92.797	88.160		
b) soz. Abgab., Altersvers.	212.000	15.239	14.509	17.043	14.883	34.877	16.364	15.517	17.183	15.083	15.860	17.441	19.209		
7. Abschreibungen															
8. Sonstige betr. Aufwendg.	511.478	42.057	45.822	38.067	47.071	46.777	38.514	39.456	55.957	44.761	44.447	55.232	55.232		
a) Raumvermietung	65.600	7.073	6.636	4.982	5.760	4.982	5.714	5.006	5.073	4.721	5.000	5.659	4.916		
b) Betriebs- G.eb., Versich.	35.000	469	5.992	85	250	5.512	2.509	45	5.000	35	5.000	35	5.000		
c) Reise-, Repräsentation	21.700	1.359	1.359	2.032	1.614	2.444	1.920	2.232	1.974	1.770	1.720	1.564	1.720		
d) Marketing, Werbung	11.500	1.093	674	577	671	85	77	50	5.207	2.016	500				
e) Fracht und Verpackung	4.800	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400		
f) Verwaltungsaufw.	23.200	2.400	4.000	3.000	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000	3.000	4.000	4.000	4.000		
g) Verl. Kosten	60.400	4.239	4.814	4.531	3.869	3.709	4.236	4.419	4.446	3.774	4.147	3.985	4.107		
h.) sonst. Personalaufw.	600	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50		
i) Rechte, Berichtigungskosten	29.200	1.800	1.800	1.600	1.600	1.800	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600		
j) Sonstige Aufwendungen	46.978	2.467	2.467	2.903	3.121	2.467	2.467	3.121	2.467	3.121	3.121	2.467	3.121	2.467	
Betriebsergebnis	289.521	-77.493	-7.149	-11.089	201.390	-23.915	72.712	19.549	56.707	95.936	-167	-109.068	173.435		
9. Ertr. a. Beliehenen															
10. Zinsen u. Finanz-Tanti.															
11. St. Zinsen u. a. Entzugs															
12. Abschr. Finanz-/Wertm.															
13. Zu zns. jährl.Austr.	23.021	1.000	1.000	5.687	1.000	1.000	4.272	1.000	1.000	3.194	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Finanzergebnis	-23.021	-1.000	-1.000	-5.687	-1.000	-1.000	-4.272	-1.000	-1.000	-3.194	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14. Erg.dgew/Geschäftsat.	266.500	78.499	-8.149	-119.757	200.390	-24.915	68.440	19.549	57.707	92.442	-1.167	-110.068	171.547		
15. Gewinn/Losverlust															
16. Akkredit. Auhandlungen															
17. Akkredit. Ergebnis															
18. Steuern u. Eink.v.Urtrag	10.000		2.500			2.500			2.500				2.500		
19. Sonstige Steuern	300	94	110		122	100		73	95		20	21			
20. Erg.a. Gew./Uerfüllbem.															
21. Überschul./Fehlbelag	256.200	-78.406	-10.759	-119.757	200.268	-27.515	68.440	19.549	55.112	92.442	-1.207	-112.589	171.547		

A.07 Cashflow							NORDPOL KG - Flensburg								
2007 - Vorschau							Gesamtunternehmen								
Werte in EUR	Gesamt			Quartal I			Quartal II			Quartal III			Quartal IV		
	Werte in EUR	%	Werte in EUR	%	Werte in EUR	%	Werte in EUR	%	Werte in EUR	%	Werte in EUR	%	Werte in EUR	%	
Überschuss / Fehlbetrag	212.245	+16,01	-261.500	-659,45	262.580	+86,38	169.951	-195,55	41.405	-11,05					
Zu-/ Ab Abschreibungen	34.570	23,79	5.217	-13,88	6.125	1,89	5.125	-8,27	19.103	-61,23					
Aktivierte Eigenleistung															
Wertberichtigungen															
Ergebnis a. Sachanlage- u. Rückstellungen	-2.833	-1,95	1.667	-4,36	-23.500	-7,77	4.500	-5,57	14.500	-38,89					
Rechnungsabgrenzung															
CF aus Mf. Geschäftstätigk.	243.982	167,64	-245.017	-641,43	244.615	+86,81	169.476	-207,33	75.008	-291,17					
Bestandsänderung Vorräte	-22.433	-15,43	-21.433	-58,73											
Erhöh. Ford. u. sonst. Verm.	152.675	105,03	152.042	-1.377,12	-251.028	-82,96	-108.412	132,85	-13.907	37,30					
Erhöh. Verbindlichkeiten	-196.655	-94,01	-276.790	721,99	329.810	106,60	-123.288	150,92	-66.167	177,71					
CF aus Working Capital	-3.413	-4,41	277.819	-596,47	77.592	25,84	-231.730	263,70	-80.094	214,81					
CF I aus Betriebstätigkeit	237.569	163,43	-17.198	-45,02	322.097	106,44	-62.244	76,14	-6.098	13,64					
Sachanlagenverkauf	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00					
Vkr. v.Wertpap. d. Anlageverm.															
Investitionen	-19.501	-13,41	-6.001	15,71	-4.500	-1,49	-4.500	5,51	-4.500	12,07					
CF II aus Investitionstätigk.	-19.501	-13,41	-6.001	15,71	-4.500	-1,49	-4.500	5,51	-4.500	12,07					
Kapitalhöhungen/Einlagen															
Kapitalentnahmen/Entnahmen	-60.000	-41,27	-15.000	38,27	-15.000	-4,98	-15.000	18,35	-15.000	40,23					
Auszahlungen															
Wertpap. d. Umlaumentw.															
Dienstleistungen	-12.700	-8,74													
CF III aus Finanzierungst.	72.700	59,61	16.000	39,37	15.000	-4,96	15.000	18,35	27.700	74,98					
Cashflow gesamt	145.369	109,00	-38.199	109,00	302.597	100,00	-81.744	109,00	-37.288	106,00					
Liquide Mittel Anfang	-312.882	-215,23	-312.882	819,09	-371.045	-122,62	-68.448	83,73	-150.191	402,81					
Wechs.kurzel. Änderungen															
Liquide Mittel Ende	-167.477	-126,87	-371.045	971,36	-68.448	-22,62	-160.181	-167.477	-602,81						
freie Mittel	-160.000	375,16	400.000	-104,76	400.000	132,19	-400.000	-489,32	400.000	-1.072,79					
Freie Liquidität	212.523	146,29	28.955	-75,89	331.552	169,57	249.809	-395,69	212.523	569,38					

Auswahl von Standardreports

- Balanced Scorecard
 - Produktivität
 - Kalkulation
 - Deckungsbeitragsrechnung
 - Gewinn- und Verlustrechnung
 - GuV/Bilanz
 - DRS 2
 - Cash Flow
 - Liquidität
 - Statistische Auswertungen
 - Bilanz Übersicht
 - Bewegungsbilanz
 - Kennzahlen Rentabilität
 - HGB-Kennziffern
 - IFRS-Reporting
 - Rating-Grundlagen für Banken
 - Monats-, Quartals- und Mehrjahres-Berichterstattung

<input checked="" type="checkbox"/> Berichtsgenerator	
Fabrik Groß An VC senden Arzigen ?	
Daten	
<input checked="" type="radio"/> Plan <input type="radio"/> Ist <input type="radio"/> Vorschau	
Auswertungszeitraum Dezember -> 2007	
<input type="checkbox"/> kumulativ	
Reihenfolge Konten Kostenstellen <input type="checkbox"/> keine Werte ...	
Unternehmensstruktur	
<input type="radio"/> GKV <input type="radio"/> UKV	
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtunternehmen	
█ KÄLTE <ul style="list-style-type: none"> █ 1000 Kälte allg. █ 6001 Technik █ 6002 Möbel █ 6003 Einrichtungen █ 6004 Betriebs █ 6005 Gebäude █ 6007 Handel 	
█ HEIZUNG <ul style="list-style-type: none"> █ 2000 Heizung allg. █ 6006 Heizung █ 6007 CO2 	
█ SERVIC <ul style="list-style-type: none"> █ 3000 Service allg. █ 6011 Reparaturen █ 6011 Wartungen 	
█ VERWALTUNG <ul style="list-style-type: none"> █ 9001 Lager █ 9002 Montage allg. █ 9009 Verwaltung allg. 	
Optionen	
<input checked="" type="checkbox"/> Fußdruck <input checked="" type="checkbox"/> Nullkunden anzeigen <input type="checkbox"/> Nachkostenstellen anzeigen	
Währung EUR	Faktor 1,00000

Kennzahlen

Alle Zahlen und Werte aus Vorsystemen, statistischen Erfassungen sowie insbesondere alle im SWOT System eingegebenen Daten können mittels Formel zu beliebigen Kennzahlen verdichtet und ausgewertet werden. Gerade diese Konzentration auf die wichtigsten Unternehmenszahlen lässt eine effiziente und sichere Unternehmenssteuerung zu.



„Mit SWOT Controlling schaffen wir ein transparentes und adressatengerechtes Reporting – und das bei hoher Effizienz. Das überzeugt auch Externe. In 2007 wurden wir sogar für die »Beste Finanzkommunikation im Mittelstand« ausgezeichnet.“

Mario Cordes, Director Finance/Business Development, PEPPERMINT Financial Partners



Eine Auswahl unserer Kunden

Durch unsere langjährige Präsenz können wir auf viele zufriedene und treue Kunden der verschiedensten Branchen blicken, die Dank SWOT Controlling ihr Unternehmen zukunftsorientiert führen.

